

Vitocom 200

Typ LAN2

Kommunikations-Schnittstelle zur Fernüberwachung und Fernbedienung von Heizungsanlagen über das Internet, für folgende Bedieneroberflächen:

- Vitotrol App
- Vitodata 100 (www.vitodata100.com)
- Vitodata 300 (www.vitodata300.com)

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite

VITOCOM 200



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren durchgeführt werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - Ⓞ SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen, um eine Verbreitung der Abgase zu vermeiden.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät



Gefahr

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags. Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).

Abgasanlagen und Verbrennungsluft

Sicherstellen, dass Abgasanlagen frei sind und nicht verschlossen werden können, z. B. durch Kondenswasser-Ansammlungen oder äußere Einflüsse. Ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft gewährleisten.

Anlagenbetreiber einweisen, dass nachträgliche Änderungen an den baulichen Gegebenheiten nicht zulässig sind (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



Gefahr

Undichte oder verstopfte Abgasanlagen oder unzureichende Zufuhr der Verbrennungsluft verursachen lebensbedrohliche Vergiftungen durch Kohlenmonoxid im Abgas.

Ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage sicherstellen. Öffnungen für Verbrennungsluftzufuhr dürfen nicht verschließbar sein.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Ablufführung ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.



Gefahr

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Ablufführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben.

Verriegelungsschaltung einbauen oder durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft sorgen.

Inhaltsverzeichnis		
1. Sicherheit und Haftung	Betriebssicherheit	6
	Haftung	6
2. Information	Symbole	7
	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3. Montagevorbereitung	Systemvoraussetzungen	8
	■ Heizungsanlage	8
	■ Unterstützte Wärmeerzeuger	8
	■ IP-Netzwerk	8
	Bedienung mit Vitotrol App	9
	■ Funktionen	9
	Bedienung mit Vitodata Bedieneroberfläche	10
	■ Funktionen	10
	Netzwerkeinstellungen prüfen	11
4. Montageablauf	Ablaufübersicht	12
	Wandhalterung montieren und Gehäuse öffnen	12
	Abdeckung abnehmen	14
5. Elektrische Anschlüsse	Übersicht der Anschlüsse	15
	Kommunikationsmodul in Vitotronic Regelung einbauen	15
	Vitocom 200 an Vitotronic Regelung anschließen	16
	An Vitodens 3..., Typ B3... anschließen	16
	■ Vitodens 300-W, Typ B3HA	16
	■ Vitodens 333-F, Typ B3TA und Vitodens 343-F, Typ B3UA	16
	Am Netzwerk (LAN) anschließen	17
	Externe Anschlüsse	17
	■ Digital-Eingänge DI1 und DI2 anschließen	17
	■ Erweiterungsmodul EM201 (falls vorhanden) anschließen	18
	Netzanschluss	18
	Anschlussraum schließen	18
6. Inbetriebnahme	Anzeige- und Bedienelemente	19
	■ Bedeutung der Anzeigen	19
	Netzwerkeinstellungen prüfen	20
	Vitocom 200 einschalten	20
	■ Initialisierung	20
	LON-Verbindung zur Vitotronic Regelung prüfen	20
	■ LON-Teilnehmerliste aktualisieren	21
	Netzwerkeinstellung: Statische IP-Adressierung einstellen	21
	■ Variante 1: Netzwerk mit statischer IP-Adressierung	21
	■ Variante 2: Netzwerk noch mit dynamischer IP-Adressierung	21
	■ Netzwerkeinstellungen zurücksetzen	22
	Benutzer registrieren und Heizungsanlage einrichten	22
	■ Über Vitotrol App	22
	■ Über Vitodata 300 Bedieneroberfläche	23
	■ Über Vitodata 100 Bedieneroberfläche	23
	Funktionsprüfung	24
7. Störungsbehebung	Maßnahmen zur Störungsbehebung	25
	Auslieferungszustand herstellen	25
8. Instandhaltung	Regelmäßige Funktionsprüfung	26
	Wartung aktivieren	26
9. Einzelteillisten	Bestellung von Einzelteilen	27
	Einzelteilliste	28
10. Technische Daten	30

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

11. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	31
12. Stichwortverzeichnis	32

Betriebssicherheit

Die Vitocom 200 stellt die Kommunikation über das Internet zwischen der angeschlossenen Vitotronic Regelung und dem Vitodata Server her.

Der Funktionsumfang steht nur dann zur Verfügung, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Vitotronic Regelungen **und** die Vitocom 200 müssen korrekt angeschlossen und konfiguriert sein.
- Die Vitocom 200 ist über einen DSL-Router mit dem Internet verbunden.
- Der Internetzugang muss jederzeit zur Verfügung stehen.
- Die Benutzerregistrierung wurde durchgeführt (siehe Seite 22).
- Für das Versenden von Meldungen über Vitodata 200 müssen die Meldeziele im Vitodata Server korrekt eingerichtet sein.
- Damit auch bei Netzausfall Meldungen versendet werden können, empfehlen wir die Netzversorgung der Vitocom 200 und des DSL-Routers über eine USV herzustellen.

Hinweis

- *Die Heizungsanlage und die Funktionsfähigkeit der Meldewege müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden.*
- *Zur weiteren Erhöhung der Betriebssicherheit der Heizungsanlage empfehlen wir, ergänzende Maßnahmen zu planen, z. B. zum Frostschutz oder zur Überwachung von Wasserschäden.*








Haftung

Viessmann haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Vitocom 200, der Vitodata Internet-Services oder der Software entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind.

SMS, E-Mail und Fax sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Vitocom Produkte sind bestimmungsgemäß in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Wärme- und Stromerzeuger unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen zu installieren und zu betreiben. Insbesondere sind bei Anschlüssen und Aufschaltungen die Strom- und Spannungsangaben einzuhalten.

Die Vitocom Produkte sind ausschließlich für die Überwachung, Bedienung und Optimierung der Anlagen mit den hierfür in den Produktdrucksachen festgelegten Bedieneroberflächen und Kommunikationsschnittstellen zu verwenden. Bei den Kommunikationsschnittstellen ist bauseits sicherzustellen, dass für alle verwendeten Übertragungsmedien die in den Produktunterlagen festgelegten Systemvoraussetzungen zu jedem Zeitpunkt vorhanden bzw. erfüllt sind. Hierbei sind nur die mit den Produkten gelieferten und freigegebenen Kommunikationskomponenten (z. B. geprüfte und qualifizierte Mobilfunk-Router) zu verwenden. Für die Spannungsversorgung sind ausschließlich die hierfür festgelegten Komponenten (z. B. Netzteile) einzusetzen.

Systemvoraussetzungen

Heizungsanlage

- Die Vitocom 200, Typ LAN2 ist einsetzbar für eine Ein- oder Mehrkesselanlage (auch Fremdanlage) mit oder ohne nachgeschaltete Heizkreise.
- Die max. Anzahl der Geräte (LON-Teilnehmer) bestehend aus Kesselkreis- und Heizkreisregelungen beträgt 30.

Unterstützte Wärmeerzeuger

Aktuelle Liste der unterstützten Wärmeerzeuger:

- Online-Hilfe Vitodata 100 (www.vitodata100.com)
- Online-Hilfe Vitodata 300 (www.vitodata300.com)

IP-Netzwerk

- DSL-Router mit einem freien LAN-Anschluss (bauseits).
- Internetanschluss mit „Flatrate“ (zeit- und datenvolumenunabhängiger Pauschaltarif) mit hoher Verfügbarkeit, d. h. die Vitocom 200 ist dauerhaft mit dem Vitodata Server verbunden.
- Routing- und Sicherheitsparameter im IP-Netzwerk (LAN) festlegen: Port 80 und Port 443 für direkte ausgehende Verbindungen freigeben. **Vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, gegebenenfalls einrichten.

Möglichkeiten der IP-Adressierung:

- Dynamische IP-Adressierung (DHCP, Auslieferungszustand) im Netzwerk (LAN), **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, gegebenenfalls einrichten.
- Statische IP-Adressierung einstellbar, durch IT-Fachkraft während der Inbetriebnahme an der Vitocom 200 einrichten lassen.

Hinweis

Im Betrieb baut die Vitocom 200 eine sichere Internetverbindung zum Vitodata Server auf. Verbindungen der Vitocom 200 mit anderen Servern sind nicht möglich.

Benutzerkonto am Vitodata Server

Unabhängig vom Bediengerät ist für den Betrieb einer Vitocom 200 ein gültiges Benutzerkonto am Vitodata Server erforderlich. Die Registrierung hierfür erfolgt entweder über die Vitodata Bedieneroberflächen oder über die Vitotrol App (siehe Seite 22).

Bediengerät für Vitotrol App

Empfohlenes mobiles Endgerät (Betriebssystem siehe App Store oder Play Store):

- iPhone ab iOS Version 7
- Ab iPad2
- iPod Touch mit Retina Display
- Endgeräte ab Android Version 4

Bediengerät für Vitodata Bedieneroberfläche

Computer mit folgender Ausstattung:

- Funktionalität getestet mit Internetbrowser
 - Microsoft Internetbrowser, Version 8, 9, 10 und 11
 - Firefox, Version 35
 - Für mobile Endgeräte: Safari
- Aktive Internetverbindung

Meldeziele

- Endgerät zum Empfang von E-Mail, z. B. Computer
- Mobiltelefon zum Empfang von SMS (bei Vitotrol App und Vitodata 100 nur mit Internet-Service „Vitodata 100 Störungsmanagement“)
- Telefax zum Empfang von Fax (bei Vitotrol App und Vitodata 100 nur mit Internet-Service „Vitodata 100 Störungsmanagement“)

Bedienung mit Vitotrol App

Zum Fernbedienen von Viessmann Heizungsanlagen mit Vitotronic Regelungen über IP-Netzwerke.

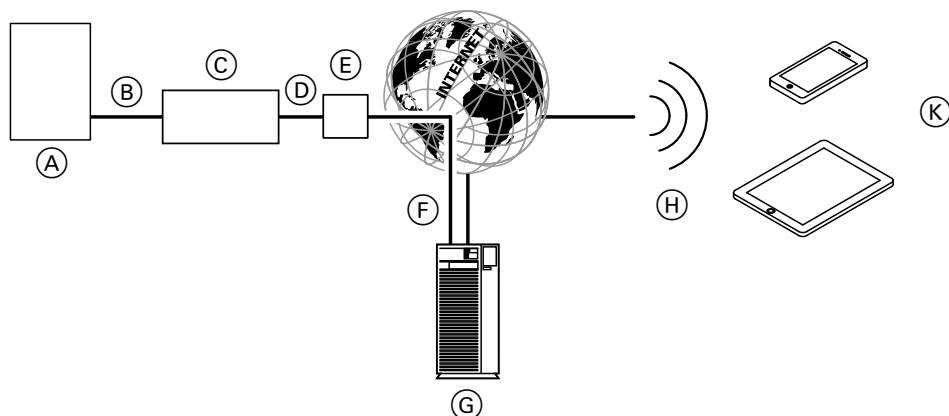


Abb. 1

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> (A) Wärmegerät mit Regelung (siehe Seite 8) (B) LON-Verbindungsleitung (C) Vitocom 200 (D) IP-Netzwerk (bauseits) (E) DSL-Router (bauseits) (F) Sichere Internetverbindung zum Vitodata Server | <ul style="list-style-type: none"> (G) Vitodata Server (H) Mobilfunknetz (K) Mobiles Endgerät mit Vitotrol App (siehe Seite 8): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fernbedienung der Heizungsanlage ▪ Abfragen von Meldungen |
|---|--|

Funktionen

Vitotrol App Bedienfunktionen

- Einstellen von Temperatur-Sollwerten, Neigung und Niveau der Heizkennlinie
- Einstellen von Betriebsprogrammen, Ferienprogrammen und Schaltzeiten
- Abfragen von Betriebszuständen und Temperaturen

Hinweis

- Mit der Vitotrol App kann der Benutzer mit einem Endgerät zeitgleich nur auf eine Anlage zugreifen.
- Weitere Informationen zur Vitotrol App siehe www.viessmann.de/vitotrol-app

Weiterleiten von Meldungen

An der Heizungsanlage anstehende Meldungen, z. B. Sensor- oder Brennerstörungen werden über LON an die Vitocom 200 übertragen. Die Vitocom 200 übermittelt diese Meldungen an den Vitodata Server. Die Vitotrol App fragt den Status der Heizungsanlage zyklisch ab und zeigt die Meldungen an.

Hinweis

Meldungen der Heizungsanlage werden nur angezeigt, falls die Vitotrol App auf dem mobilen Endgerät aktiv ist.

Inhalte der Meldungen

- Meldungsart
- Meldungscode
- Meldungstext



Montage- und Serviceanleitung Wärmegeräte

Bedienung mit Vitodata Bedieneroberfläche

Zum Fernüberwachen und Fernbedienen von Viessmann Heizungsanlagen mit Vitotronic Regelungen über IP-Netzwerke.

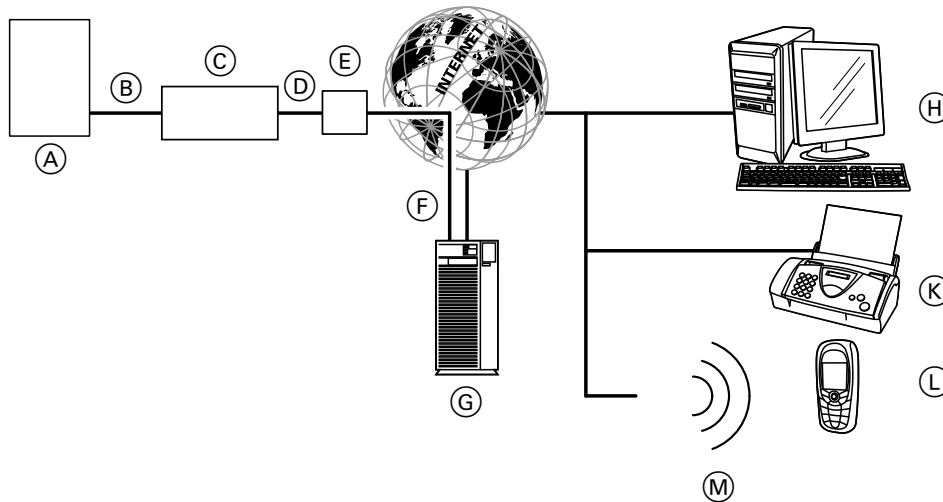


Abb. 2

- (A) Wärmereizger mit Regelung (siehe Seite 8)
- (B) LON-Verbindungsleitung
- (C) Vitocom 200
- (D) IP-Netzwerk (bauseits)
- (E) DSL-Router (bauseits)
- (F) Sichere Internetverbindung zum Vitodata Server
- (G) Vitodata Server, Registrierung und Anmeldung über www.vitodata100.com oder www.vitodata300.com
- (H) Computer:
 - Fernbedienung der Heizungsanlage über Vitodata Bedieneroberfläche
 - Empfang von Meldungen über E-Mail
- (K) Telefax zum Empfang von Meldungen (bei Vitodata 100 nur mit Internet-Service „Vitodata 100 Störungsmanagement“)
- (L) Mobiltelefon zum Empfang von Meldungen über SMS (bei Vitodata 100 nur mit Internet-Service „Vitodata 100 Störungsmanagement“)
- (M) Mobilfunknetz

Funktionen

Vitodata 300 Bedienfunktionen

- Einstellen von Temperatur-Sollwerten, Neigung und Niveau der Heizkennlinie
- Einstellen von Betriebsprogrammen, Ferienprogrammen und Schaltzeiten
- Einstellen von Party- oder Sparbetrieb
- Abfrage von Betriebszuständen und Temperaturen
- Feinrichten der Regelungsparameter über Codieradressen
- Diagnosefunktionen (z. B. Trenddatenerfassung)
- Erfassung von Mengen- und Verbrauchswerten
- Optimierungsfunktionen

Vitodata 100 Bedienfunktionen

- Einstellen von Temperatur-Sollwerten, Neigung und Niveau der Heizkennlinie
- Einstellen von Betriebsprogrammen, Ferienprogrammen und Schaltzeiten
- Einstellen von Party- oder Sparbetrieb
- Abfrage von Betriebszuständen und Temperaturen

Weiterleiten von Meldungen

An der Heizungsanlage anstehende Meldungen, z. B. Sensor- oder Brennerstörungen werden über LON an die Vitocom 200 übertragen. Die Vitocom 200 übermittelt diese Meldungen an den Vitodata Server. Auf der Vitodata Bedieneroberfläche können die Meldungen angezeigt werden. Falls auf dem Vitodata Server Meldeziele (E-Mail, Fax, SMS) hinterlegt sind, werden die Meldungen automatisch an diese Meldeziele weitergeleitet.

Hinweis

Vitodata 100: Für das Weiterleiten von Meldungen per Fax oder SMS ist der Internet-Service „Vitodata 100 Störungsmanagement“ erforderlich (Lieferumfang der Vitocom 200, für 3 Jahre gebührenfrei).

Inhalte der Meldungen

- Datum und Uhrzeit
- Anlagenbezeichnung
- Meldungstext

Bedienung mit Vitodata Bedieneroberfläche (Fortsetzung)

- Störungscode
- Anlagenstatus



Montage- und Serviceanleitung Wärmepumpe

Netzwerkeinstellungen prüfen

Folgende Einstellungen am DSL-Router durch eine IT-Fachkraft prüfen, gegebenenfalls anpassen lassen:

- Vitocom 200 und DSL-Router müssen auf die gleiche IP-Adressierung (dynamisch oder statisch) eingestellt sein.
Auslieferungszustand Vitocom 200: Dynamische IP-Adressierung (DHCP)
- Port 80 und Port 443 müssen für ausgehende Verbindungen freigegeben sein.

Ablaufübersicht

Ablauf	Verantwortlicher	Seite
Montage		
1	Systemvoraussetzungen prüfen.	Heizungsfachbetrieb/IT-Fachkraft 8
2	Wandhalterung montieren und Gehäuse öffnen.	Heizungsfachbetrieb 12
3	Kommunikationsmodul LON in Vitotronic Regelung einbauen.	Heizungsfachbetrieb Siehe Montageanleitung Kommunikationsmodul
4	Vitocom 200 an Vitotronic Regelung anschließen.	
5	Vitocom 200 an Vitodens 3..., Typ B3... anschließen.	Anlagenbetreiber 16
6	Vitocom 200 am Netzwerk (LAN) anschließen.	Heizungsfachbetrieb/IT-Fachkraft 17
7	Digital-Eingänge DI1 und DI2 anschließen (falls erforderlich).	Heizungsfachbetrieb 17
8	Erweiterungsmodul EM201 anschließen (falls vorhanden).	Heizungsfachbetrieb 17
9	Netzanschluss	Heizungsfachbetrieb 18
Inbetriebnahme		
10	Netzwerkeinstellungen prüfen.	IT-Fachkraft 20
11	Vitocom 200 einschalten.	Heizungsfachbetrieb 20
12	LON-Verbindung zur Vitotronic Regelung prüfen.	Heizungsfachbetrieb 20
13	Falls erforderlich: Statische IP-Adressierung einstellen.	IT-Fachkraft 21
14	Benutzer registrieren und Heizungsanlage einrichten.	Heizungsfachbetrieb/Anlagenbetreiber
	▪ Bedienung mit Vitotrol App	22
	▪ Bedienung mit Vitodata 300 Bedieneroberfläche	23
	▪ Bedienung mit Vitodata 100 Bedieneroberfläche	23
15	Störung an Heizungsanlage auslösen und Meldewesen prüfen.	Heizungsfachbetrieb 24

Wandhalterung montieren und Gehäuse öffnen

- !** **Achtung**
 Der Aufstellort muss trocken und frostsicher sein.
 Umgebungstemperaturen zwischen 0 und 40 °C gewährleisten.

Wandhalterung montieren und Gehäuse öffnen (Fortsetzung)

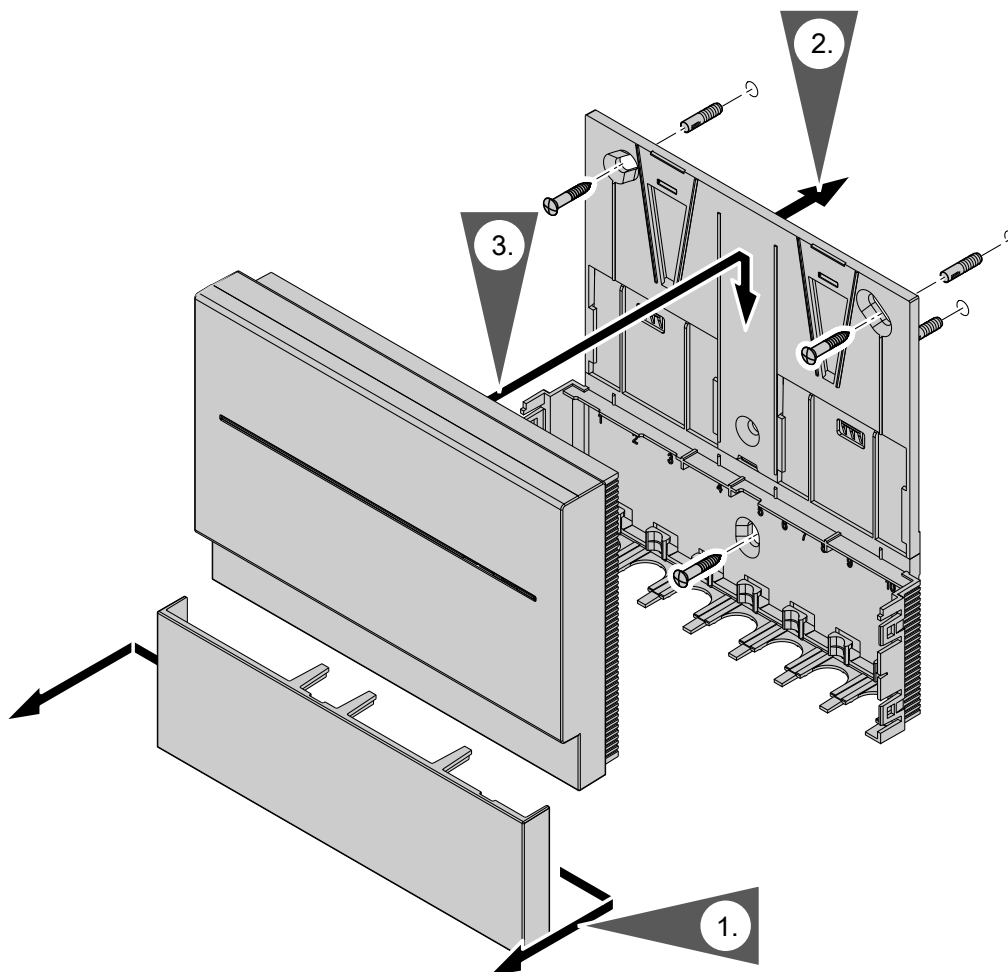


Abb. 3

Hinweis

Bei der Wahl des Montageorts Längen der Anschlussleitungen beachten.

Anschlussleitungen	Länge
LAN-Verbindungsleitung: Bauseitige Verlängerung durch IT-Fachkraft möglich	2 m
LON-Verbindungsleitung, rot: Verlängerung mit Zubehör möglich, siehe Montageanleitung Kommunikationsmodul	7 m
Anschlussleitung Steckernetzteil	ca. 2 m

Montageablauf

Abdeckung abnehmen

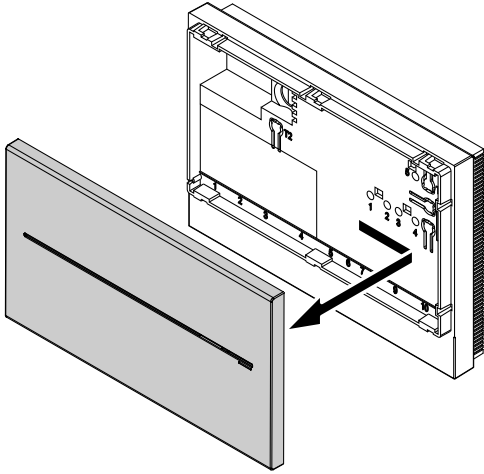


Abb. 4

Anbau in umgekehrter Reihenfolge

Übersicht der Anschlüsse

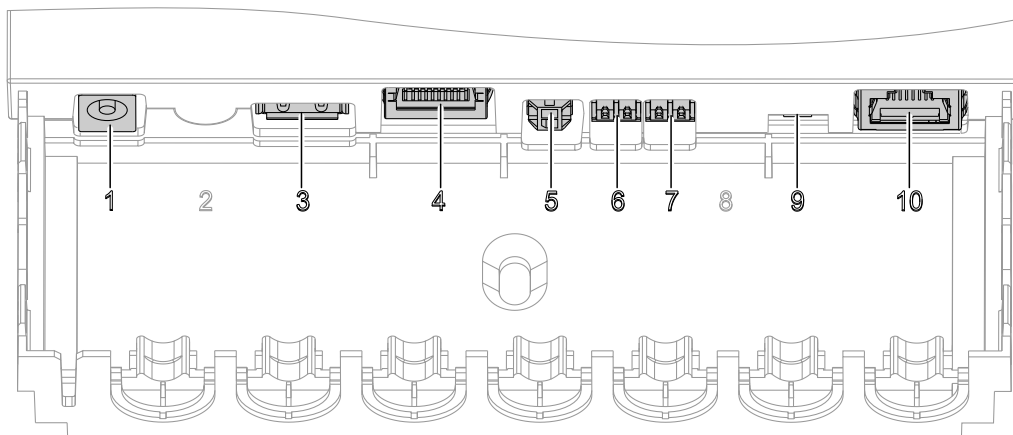


Abb. 5

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Anschluss Steckernetzteil, 5 V–, Innen +, Außen –, min. 1,6 A (siehe Seite 20) 3 Service-Schnittstelle: Bauseits nichts anschließen! 4 Anschluss RJ 45 für LAN-Verbindungsleitung zum DSL-Router (siehe Seite 17 und „Bedeutung der Anzeigen“ siehe Seite 19) 5 Digital-Ausgang DO1, 5 V–, 100 mA, zum Anschluss Erweiterungsmodul EM201 (Zubehör) | <ul style="list-style-type: none"> 6 Digital-Eingang DI1, potenzialfreier Kontakt 7 Digital-Eingang DI2, potenzialfreier Kontakt 9 LON-Abschlusswiderstand, im Auslieferungszustand aktiv (Position des Schalters links, nicht verstellen) 10 Anschluss RJ 45 für LON-Verbindungsleitung (rot) zur Vitotronic Regelung (siehe Montageanleitung Kommunikationsmodul) |
|---|---|

Alle Leitungen zugentlasten

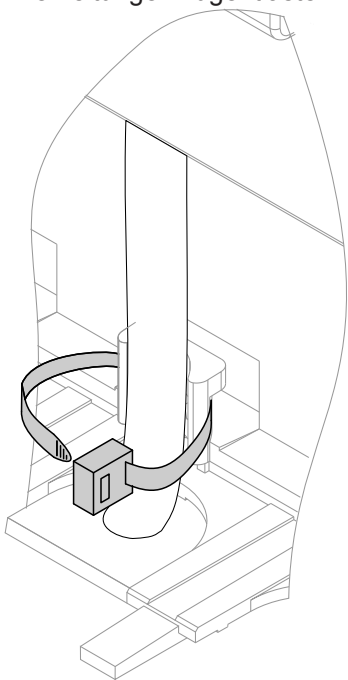



Abb. 6

Kommunikationsmodul in Vitotronic Regelung einbauen



Montageanleitung Kommunikationsmodul

Vitocom 200 an Vitotronic Regelung anschließen

 Montageanleitung Kommunikationsmodul

An Vitodens 3..., Typ B3... anschließen

Vitodens 300-W, Typ B3HA

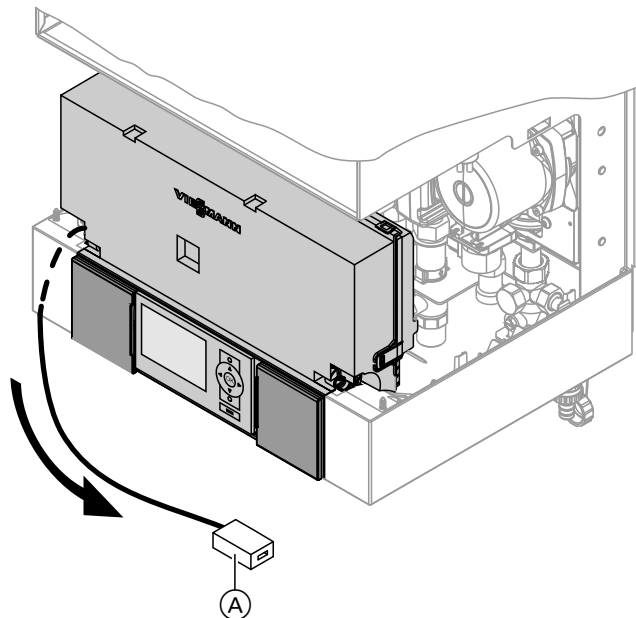


Abb. 7

1. Leitung mit LON-Kupplung RJ 45 (A) nach unten aus Regelungsträger herausziehen.
2. LON-Verbindungsleitung an der LON-Kupplung des Vitodens und am LON-Anschluss 10 der Vitocom 200 anschließen (siehe Seite 15).

Vitodens 333-F, Typ B3TA und Vitodens 343-F, Typ B3UA

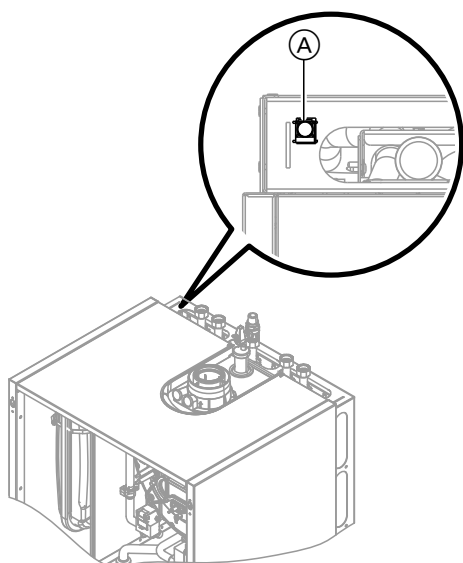


Abb. 8

LON-Verbindungsleitung an der LON-Kupplung des Vitodens (A) und am LON-Anschluss 10 der Vitocom 200 anschließen, siehe Abb. 5.

Hinweis

Die LON-Kupplung (A) kann links oder rechts sowie unterhalb der seitlichen Durchführungsöffnungen angebracht sein.

Am Netzwerk (LAN) anschließen

1. LAN-Verbindungsleitung am LAN-Anschluss **4** der Vitocom 200 einstecken, siehe Abb. 5.
2. Freies Ende der LAN-Verbindungsleitung an einem LAN-Anschluss des DSL-Routers **oder** der bauseitigen Netzwerkinstallation einstecken.



Dokumentation DSL-Router (bauseits)

Externe Anschlüsse

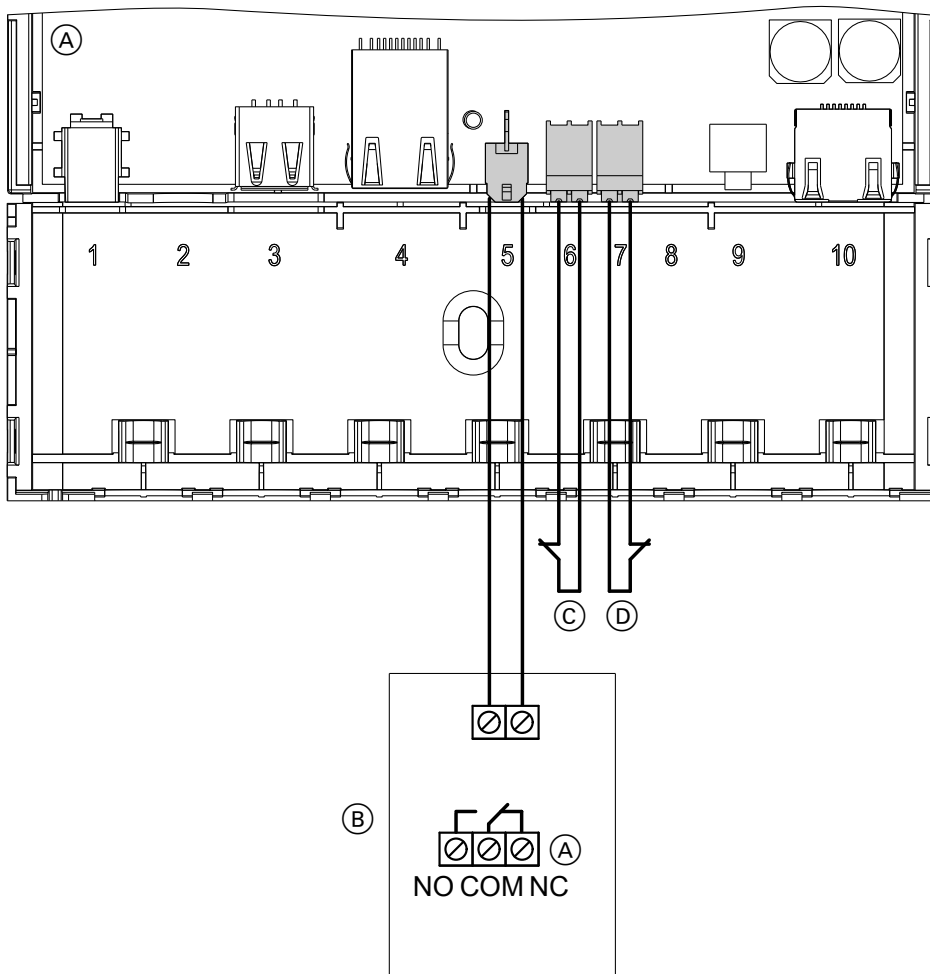


Abb. 9

- (A) Vitocom 200
- (B) Erweiterungsmodul EM201

- (C) Digital-Eingang DI1
- (D) Digital-Eingang DI2

Digital-Eingänge DI1 und DI2 anschließen

- Für potenzialfreie Kontakte, Kontaktbelastung 24 V-, 7 mA
- Zur Erfassung der Schaltzustände externer Geräte, z. B. Füllstandsanzeige

Externe Kontakte müssen potenzialfrei sein. Beim Anschluss die Anforderungen der Schutzklasse II einhalten.

Die Digital-Eingänge können über die Vitodata 100 Bedieneroberfläche als Öffner oder Schließer parametrierbar werden. Eine Änderung des Schaltzustands wird von der Vitocom 200 registriert und als Meldung über Vitodata an die Meldeziele gesendet.

Beispiel:

Statusmeldungen von Kälte-, Hebe- und Lüftungsanlagen und Sammelstörmeldung von einem Schaltschrank.

Elektrische Anschlüsse


Externe Anschlüsse (Fortsetzung)

1. Potenzialfreie Kontakte über Federklemmen an DI1 © oder DI2 ⓓ der Vitocom 200 anschließen, siehe Abb. 9.
2. Nach Inbetriebnahme der Vitocom Funktion des angeschlossenen Signals testen (Kontakt schalten und Meldung prüfen).

Hinweis

Beim Einführen der Adern die Feder drücken
(Klemme wird geöffnet).

Erweiterungsmodul EM201 (falls vorhanden) anschließen

 Montage- und Serviceanleitung Erweiterungsmodul EM201

Netzanschluss

1. Stecker Kleinspannungsseite des beiliegenden Steckernetzteils am Anschluss 1, siehe Abb. 5) der Vitocom 200 einstecken.
2. Anschlussraum schließen siehe Abb. 10.
3. Anschluss des Steckernetzteils siehe Kapitel „Vitocom 200 einschalten“ auf Seite 20.

Anschlussraum schließen

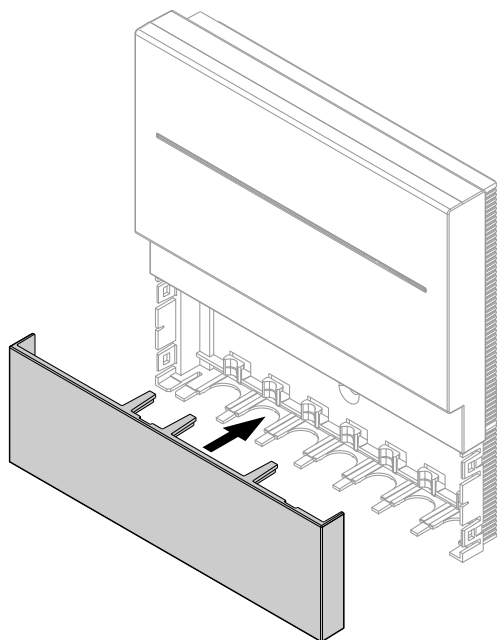
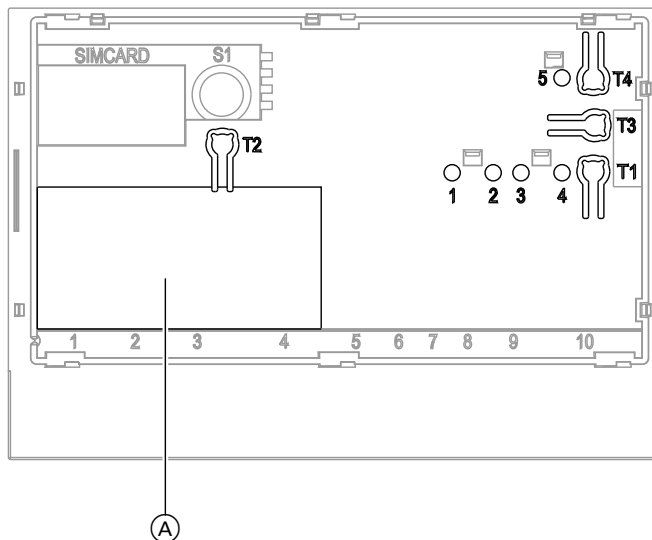


Abb. 10

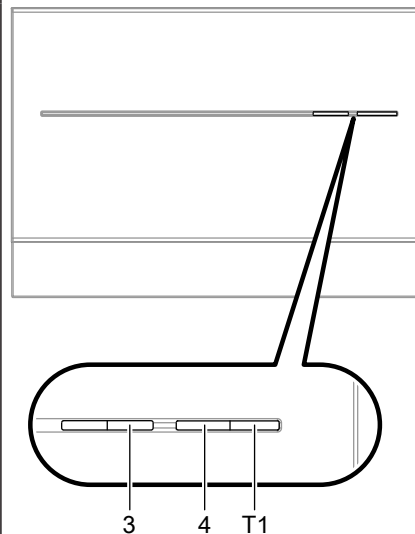
Anzeige- und Bedienelemente

Abdeckung abnehmen siehe Seite 14.

Ohne Abdeckung



Mit Abdeckung



- (A) Typenschild
 „T1“ Wartungstaster (siehe Seite 26)
 „T2“ Ohne Funktion
 „T3“ LON-Taster, nur bei Einbindung der Vitocom 200 in GLT-Systeme (Service-PIN senden)
 „T4“ Reset-Taster (siehe Seite 25)
 „1“ LON-Serviceanzeige (grüne LED)
 „2“ Ohne Funktion
 „3“ IP-Verbindungsstatus (grüne und gelbe LED)
 „4“ Betriebszustandsanzeige (grüne und rote LED)
 „5“ Anzeige Datenübertragung Service-Schnittstelle (grüne LED)

Bedeutung der Anzeigen

LON-Serviceanzeige „1“

Blinkt grün.	LON-Teilnehmer-Check erfolgreich (siehe Seite 20)
--------------	---

IP-Verbindungsstatus „3“

Blinkt gelb/leuchtet gelb.	Verbindungsaufbau (siehe Seite 20) oder Verbindungsstörung (siehe Seite 25) zum DSL-Router (DHCP-Server), zum Internet oder zum Vitodata Server
Leuchtet grün.	Verbindung zum Vitodata Server aufgebaut
Blinkt grün.	Datenübertragung zwischen Vitocom 200 und Vitodata Server aktiv

Betriebszustandsanzeige „4“

Leuchtet rot.	Wartung aktiv (siehe Seite 26)
Blinkt rot.	Störung an der Heizungsanlage
Blinkt nach dem Einschalten länger als 3 min grün.	Störung bei der Initialisierung der Vitocom 200 (siehe Seite 25)
Leuchtet grün.	„Normaler Betrieb“, keine Störung an Heizungsanlage und Vitocom 200
Blinkt langsam grün.	Vitocom 200 wird initialisiert, nach Einstecken des Netzteils oder Drücken des Reset-Tasters .
Blinkt schnell grün.	Software-Update wird installiert. Das Gerät darf nicht vom Stromnetz getrennt werden.

Netzwerkeinstellungen prüfen

Folgende Einstellungen am DSL-Router durch eine IT-Fachkraft prüfen, gegebenenfalls anpassen lassen:

- Vitocom 200 und DSL-Router müssen auf die gleiche IP-Adressierung (dynamisch oder statisch) eingestellt sein.
Auslieferungszustand Vitocom 200: Dynamische IP-Adressierung (DHCP)
- Port 80 und Port 443 müssen für ausgehende Verbindungen freigegeben sein.

Vitocom 200 einschalten

- !** **Achtung**
- Falls die Anschlusswerte des Steckernetzteils nicht zur Leistungsaufnahme der Vitocom 200 passen, kann dies zu Betriebsstörungen und zu Schäden am Steckernetzteil oder an der Vitocom 200 führen.
Nur das beiliegende Steckernetzteil verwenden.

Steckernetzteil in Schuko-Steckdose 230 V~ einstecken.
Vitocom 200 wird initialisiert (siehe „Initialisierung“).

Initialisierung

Bei der Initialisierung der Vitocom 200 laufen folgende Prozesse nacheinander ab:

1. Vitocom 200 startet und lädt die interne Betriebs-Software

Die Betriebszustandsanzeige „4“ (siehe Abb.) blinkt grün **nach spätestens 40 s**. Nach einigen Minuten leuchtet die Betriebszustandsanzeige „4“ grün.

2. Mit Vitodata Server verbinden

Die Anzeige IP-Verbindungsstatus „3“ (siehe Abb.) zeigt den Ablauf des Verbindungsaufbaus an:

- Blinkt langsam gelb:
Vitocom 200 wird in das bauseitige IP-Netzwerk eingebunden (IP-Adresse von DHCP-Server beziehen).
- Blinkt schnell gelb:
Internetverbindung wird aufgebaut.
- Leuchtet gelb:
Verbindung zum Vitodata Server wird aufgebaut.
- Leuchtet grün:
Sichere Verbindung zum Vitodata Server ist aufgebaut.

3. Mit Vitotronic Regelung über LON verbinden

Die Vitocom 200 legt eine Liste aller LON Teilnehmer an.

Hinweis

Der Verbindungsaufbau über LON kann einige Minuten dauern.

Initialisierung erfolgreich

Die Vitocom 200 ist betriebsbereit. Die LED-Anzeigen Betriebszustandsanzeige „4“ und IP-Verbindungsstatus „3“ leuchten grün.

Initialisierung nicht erfolgreich

Falls bei der Initialisierung eine Störung auftritt, wird dies durch die zugehörigen LED-Anzeigen signalisiert. Für Maßnahmen zur Störungsbehebung siehe Seite 25.

LON-Verbindung zur Vitotronic Regelung prüfen

Zum Prüfen der LON-Verbindung LON-Teilnehmer-Check **an der Vitotronic Regelung** durchführen.

Voraussetzungen:

- Die Vitocom 200 ist über LON an die Vitotronic Regelung angeschlossen.
- Alle Geräte sind eingeschaltet.

- Für die Vitotronic Regelungen sind LON-Teilnehmernummern vergeben.
- **Eine** Vitotronic Regelung ist Fehlermanager.

Hinweis

Die Vitocom 200 hat die LON-Teilnehmernummer „99“.

LON-Verbindung zur Vitotronic Regelung prüfen (Fortsetzung)



Durchführung Teilnehmer-Check

- Montage- und Serviceanleitung Wärmepumpe oder
- Serviceanleitung Vitotronic Regelung

Hinweis

Falls der Teilnehmer-Check erfolgreich war, blinkt die LON-Serviceanzeige „1“ an der Vitocom 200 für ca. 1 min grün und im Display der Vitotronic wird „Check OK“ angezeigt.

LON-Teilnehmerliste aktualisieren

In folgenden Fällen muss die LON-Teilnehmerliste in der Vitocom 200 aktualisiert werden:

- Neuer LON-Teilnehmer ist vorhanden.
- LON-Teilnehmer wurde entfernt.
- Bei einem vorhandenen Teilnehmer wurde das Kommunikationsmodul LON ausgetauscht.

Zum Aktualisieren der LON-Teilnehmerliste Reset-Taster „T4“ (siehe Abb.) für ca. 10 s drücken.

Hinweis

Falls der Reset-Taster für ca. 30 s gedrückt wird, wird die Vitocom 200 in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Netzwerkeinstellung: Statische IP-Adressierung einstellen

Falls nicht die dynamische IP-Adressierung (DHCP, Auslieferungszustand) genutzt werden soll.

Variante 1: Netzwerk mit statischer IP-Adressierung

Router und Netzwerk sind bereits auf statische IP-Adressierung eingestellt.

1. Wartungstaster „T1“ an der Vitocom 200 für min. 15 s drücken (max. 25 s). Die Vitocom 200 ist jetzt auf die statische IP-Adresse „192.168.10.90“ eingestellt.
2. Die Vitocom 200 über LAN-Anschlussleitung mit einem Computer verbinden.

Hinweis

Die Netzwerkkarte des Computers muss auf „192.168.10.10“ konfiguriert sein.

3. Die aktuelle IP-Adresse der Vitocom 200 („192.168.10.90“) in den Internetbrowser eingeben. Die Internetseite zur Netzwerkkonfiguration erscheint.
4. Sprache im rechten oberen Bereich der Seite einstellen.
5. Benutzername und Passwort (nicht änderbar) eingeben:
 „Benutzername“: vitocom
 „Passwort“: viessmann

6. „DHCP“ auf **Aus** stellen. Die dynamische IP-Adressierung ist ausgeschaltet.
7. Durch die IT-Fachkraft eine valide Konfiguration einstellen lassen:
 - „IP-Adresse“
 - „Subnetzmaske“
 - „Gateway“
 - „DNS Server 1“
 - „DNS Server 2“

Hinweis

- Die IP-Adresse darf nicht vergeben sein.
- Eine falsche Angabe oder falsche Schreibweise wird durch einen roten Rand um das entsprechende Eingabefeld gekennzeichnet.
- Die IP-Adressen der DNS-Server müssen nur angegeben werden, falls im internen Netzwerk entsprechende Server verwendet werden.

8. Die Einstellungen mit „Speichern“ abschließen. Eine Internetseite mit Erfolgsmeldung erscheint.

Variante 2: Netzwerk noch mit dynamischer IP-Adressierung

Router und Netzwerk werden erst nach der Umstellung der Vitocom 200 auf statische IP-Adressierung eingestellt (durch IT-Fachkraft).

1. Die Vitocom 200 über LAN-Anschlussleitung mit dem LAN-Netzwerk (DSL-Router) verbinden.

Netzwerkeinstellung: Statische IP-Adressierung... (Fortsetzung)

2. Über den DSL-Router die aktuelle IP-Adresse der Vitocom 200 ermitteln.
 3. Die aktuelle IP-Adresse der Vitocom 200 in den Internetbrowser eingeben.
Die Internetseite zur Netzwerkkonfiguration erscheint.
 4. Sprache im rechten oberen Bereich der Seite einstellen.
 5. Benutzername und Passwort (nicht änderbar) eingeben:
„**Benutzername**“: vitocom
„**Passwort**“: viessmann
 6. „**DHCP**“ auf **Aus** stellen.
Die dynamische IP-Adressierung ist ausgeschaltet.
 7. Durch die IT-Fachkraft eine valide Konfiguration einstellen lassen:
 - „**IP-Adresse**“
 - „**Subnetzmaske**“
 - „**Gateway**“
 - „**DNS Server 1**“
 - „**DNS Server 2**“
- Hinweis**
- Die IP-Adresse darf nicht vergeben sein.
 - Eine falsche Angabe oder falsche Schreibweise wird durch einen roten Rand um das entsprechende Eingabefeld gekennzeichnet.
 - Die IP-Adressen der DNS-Server müssen nur angegeben werden, falls im internen Netzwerk entsprechende Server verwendet werden.
8. Die Einstellungen mit „**Speichern**“ abschließen.
Eine Internetseite mit Erfolgsmeldung erscheint.
 9. Den DSL-Router durch die IT-Fachkraft auf statische IP-Adressierung einstellen lassen.

Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

1. Reset-Taster „**T4**“ (siehe Abb.) so lange drücken (ca. 30 s), bis Betriebszustandsanzeige „**4**“ und Anzeige IP-Verbindungsstatus „**3**“ erlöschen.
Die Vitocom 200 wird in den Auslieferungszustand zurückgesetzt (dynamische IP-Adressierung), siehe Seite 25.
2. Die Netzwerkeinstellungen gemäß Variante 1 erneut vornehmen (siehe Seite 21).

Benutzer registrieren und Heizungsanlage einrichten

Für die Bedienung der Heizungsanlage über Vitodata Bedieneroberfläche und die Vitotrol App muss ein Benutzerkonto auf dem Vitodata Server erstellt und eine Heizungsanlage eingerichtet werden. Hierfür **einmalige** Benutzerregistrierung durchführen.

Über Vitotrol App

1. Vitotrol App starten.
2. „**Zugang einrichten**“ drücken und **alle** Felder des Registrierungsformulars ausfüllen.

Hinweis

 - Im Feld „**Passwort**“ ein neues Passwort vergeben (min. 6 Zeichen: a..z, A..Z, 0..9) und dieses im Feld „**Passwort erneut eingeben**“ bestätigen.
 - „**Herstell-Daten**“ dem Typenschild der Vitocom 200 entnehmen (siehe Seite 28).
3. „**Registrieren**“ drücken.
Es wird eine E-Mail mit einem Aktivierungslink an die zuvor angegebene E-Mail-Adresse versendet (Betreff: „Ihre Anmeldung bei Vitodata 100“).
4. Die E-Mail im Posteingang öffnen und zum Abschließen der Registrierung dem darin enthaltenen Aktivierungslink folgen.
Das Benutzerkonto **und** die Anlage sind fertig eingerichtet.

Benutzer registrieren und Heizungsanlage... (Fortsetzung)

5. In Vitotrol App „**Anmelden**“ drücken und mit folgenden Zugangsdaten anmelden:

Benutzername: Angegebene E-Mail-Adresse
 Passwort: Angegebenes Passwort

Die Heizungsanlage kann über die Vitotrol App bedient werden.

 Online-Hilfe „Vitotrol App“

Hinweis

Mit den angegebenen Zugangsdaten ist auch eine Anmeldung über die Vitodata 100 Bedieneroberfläche möglich.

Über Vitodata 300 Bedieneroberfläche

Benutzer registrieren

 Online-Hilfe Vitodata 300

Heizungsanlage einrichten

 Online-Hilfe Vitodata 300

Inbetriebnahme der Heizungsanlage

 Online-Hilfe „Vitodata 300“

Über Vitodata 100 Bedieneroberfläche

Benutzer registrieren

1. Mit Internetbrowser „http://www.vitodata100.com“ öffnen.
2. Auf der Startseite „**Registrieren**“ drücken und **alle** Felder des Registrierungsformulars ausfüllen.

Hinweis

Im Feld „**Passwort**“ ein neues Passwort vergeben (min. 6 Zeichen: a..z, A..Z, 0..9) und dieses im Feld „**Passwort erneut eingeben**“ bestätigen.

3. „**Weiter**“ drücken.
4. Bestätigungscode von der angezeigten Grafik ablesen und eingeben. Nutzungsbedingungen mit Häkchen akzeptieren.
5. „**Registrieren**“ drücken.
Es wird eine E-Mail mit einem Aktivierungslink an die zuvor angegebene E-Mail-Adresse versendet (Betreff: „Ihre Anmeldung bei Vitodata 100“).

6. Die E-Mail im Posteingang öffnen und zum Abschließen der Registrierung dem darin enthaltenen Aktivierungslink folgen.
Die Benutzerregistrierung ist abgeschlossen. Das Benutzerkonto ist fertig eingerichtet.

Heizungsanlage einrichten

1. Mit Internetbrowser „http://www.vitodata100.com“ öffnen und an Vitodata Server anmelden.

Benutzername: Angegebene E-Mail-Adresse
 Passwort: Angegebenes Passwort

2. „**Neue Anlage einrichten**“ wählen, Anlagentyp „**Vitocom 200, Typ LAN2**“ wählen und „**Herstell-Daten**“ eintragen.

Hinweis

Die Herstelldaten dem Typenschild der Vitocom 200 entnehmen (siehe Seite 19).

 Online-Hilfe „Vitodata 100“

Funktionsprüfung

1. Störung an der Heizungsanlage simulieren, z. B. Sensorstörung.



Serviceanleitung Wärmerezeuger

2. Folgendes prüfen:
 - Die Betriebszustandsanzeige „4“ (siehe Seite 19) blinkt rot.
 - Die Störungsmeldung wird an die in Vitodata hinterlegten Meldeziele gesendet.

Hinweis

- *Das Beheben einer Störung wird durch eine Meldung bestätigt.*
- *Falls die Störung nicht behoben wird, wird an den folgenden 3 Tagen eine Wiederholungsmeldung versendet.*

Maßnahmen zur Störungsbehebung

Störungen an der Vitocom 200 werden durch verschiedene LED-Anzeigen (siehe Seite 19) signalisiert.

Störungen mit LED-Anzeige

	Art der Störung und Maßnahmen
IP-Verbindungsstatus „3“	
Blinkt langsam gelb.	IP-Adresse konnte nicht bezogen werden. <ul style="list-style-type: none"> ▪ LAN-Verbindungsleitung prüfen. ▪ – Prüfen, ob am Router und der Vitocom 200 die gleiche IP-Adressierung eingestellt ist (statisch oder dynamisch). – Netzwerkeinstellungen am Router und der Vitocom 200 prüfen. ▪ Gegebenenfalls Vitocom 200 austauschen.
Blinkt schnell gelb.	IP-Adresse bezogen, aber keine Internetverbindung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internetverbindung mit anderem LAN-Teilnehmer, z. B. Laptop prüfen. ▪ Falls auch mit anderem LAN-Teilnehmer keine Internetverbindung möglich ist, Netzwerkeinstellungen am DSL-Router durch IT-Fachkraft prüfen lassen.
Leuchtet gelb.	Internetverbindung vorhanden, aber Vitodata Server nicht erreichbar. Steckernetzteil aus- und nach ca. 15 s wieder einstecken. Verbindungsversuch wird wiederholt (siehe Seite 20).
Betriebszustandsanzeige „4“	
Blinkt länger als 3 min grün.	Störung bei der Initialisierung der Vitocom 200 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steckernetzteil aus- und nach ca. 15 s wieder einstecken. ▪ Gegebenenfalls Vitocom 200 austauschen.

Störungen ohne LED-Anzeige

Störung	Maßnahmen
Alle Anzeigen an der Vitocom 200 sind aus.	Netzanschluss der Vitocom 200 prüfen.
Die Meldungen werden in der Vitotrol App angezeigt, aber nicht an die Meldeziele gesendet.	Konfiguration der Meldeziele in Vitodata 100 prüfen.
Die Vitocom 200 meldet „Teilnehmer Ausfall“.	LON-Verbindungsleitungen prüfen.

Auslieferungszustand herstellen

Reset-Taster „T4“ (siehe Seite 19) so lange drücken (ca. 30 s), bis Betriebszustandsanzeige „4“ und Anzeige IP-Verbindungsstatus „3“ erlöschen.

Folgende Vorgänge werden ausgeführt:

- LON-Teilnehmerliste der Vitocom 200 wird aktualisiert.
- Vitocom 200 wird neu initialisiert (siehe Seite 20).
- Die Netzwerkeinstellungen der Vitocom 200 werden auf dynamische IP-Adressierung zurückgesetzt. Statische IP-Adressierung einstellen siehe Seite 22.

Regelmäßige Funktionsprüfung

Die Funktionsfähigkeit der Meldewege muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden (siehe „Funktionsprüfung“ auf Seite 24).

Wartung aktivieren

Mit dieser Funktion wird die Übertragung von Meldungen der Heizungsanlage an den Vitodata Server unterdrückt, z. B. für Wartungsarbeiten.

1. Vor Wartungsarbeiten an der Heizungsanlage den Wartungstaster kurz (ca. 1 s) drücken.
 - Die Betriebszustandsanzeige „4“ (siehe Seite 19) leuchtet rot.
 - Die Meldung „Wartungstaster aktiviert“ wird in der Vitotrol App angezeigt und an die in Vitodata hinterlegten Meldeziele gesendet.

Hinweis

Falls der Wartungstaster bei Wartungsarbeiten nicht gedrückt wurde, kann abhängig von der Tätigkeit eine Störungsmeldung versendet werden.

2. Nach durchgeführter Wartung den Wartungstaster erneut kurz drücken (ca. 1 s).
 - Die Betriebszustandsanzeige „4“ (siehe Seite 19) wechselt von rot auf grün (falls keine Störung an der Heizungsanlage vorliegt).
 - Die Meldung „Wartungstaster deaktiviert“ wird in der Vitotrol App angezeigt und an die in Vitodata hinterlegten Meldeziele gesendet.

Hinweis

Die Wartungsfunktion wird nach 8 h automatisch zurückgesetzt.

Bestellung von Einzelteilen

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild (A))
- Positionsnummer des Einzelteils (aus dieser Einzelteilliste)

Einzelteilliste

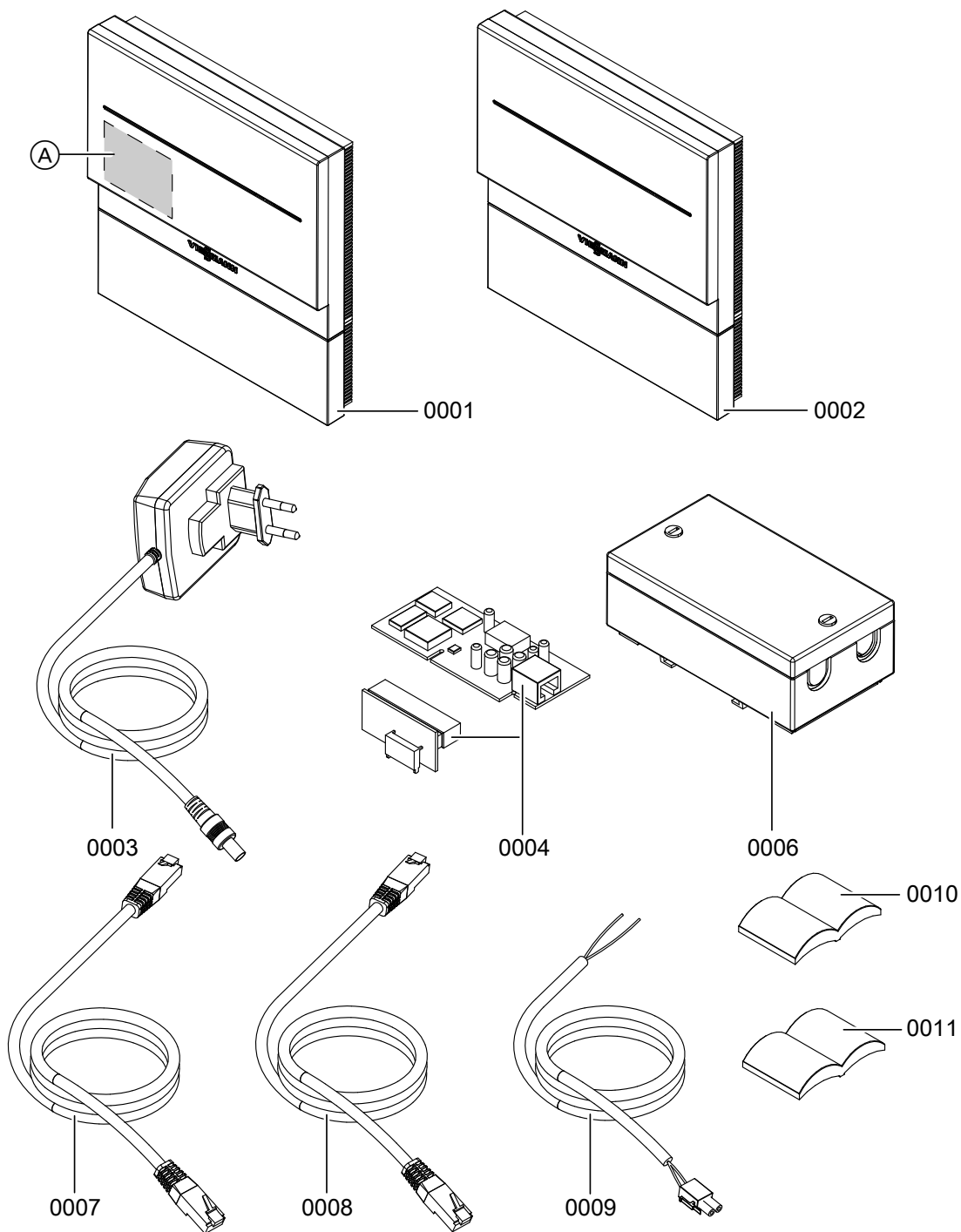


Abb. 11

Ⓐ Typenschild (unter der Abdeckung)

Pos.	Einzelteil
0001	Vitocom 200
0002	Gehäuse
0003	Steckernetzteil
0004	Kommunikationsmodul LON für angeschlossene Regelungen
0006	Erweiterungsmodul EM201 (Zubehör)
0007	LAN-Verbindungsleitung
0008	LON-Verbindungsleitung, rot

Einzelteilliste (Fortsetzung)

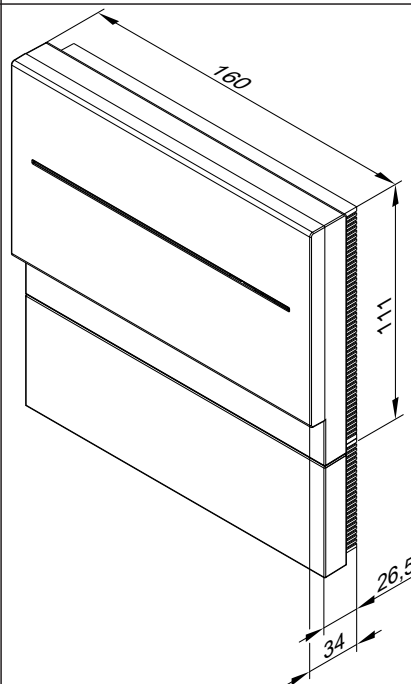
Pos.	Einzelteil
0009	Verbindungsleitung Erweiterungsmodul EM201 ^{*1}
0010	Montage- und Serviceanleitung Vitocom 200
0011	Montage- und Serviceanleitung Erweiterungsmodul EM201 ^{*1}

Technische Daten

Vitocom 200, Typ LAN2

Betriebsspannung	5 V–
Nennstrom	1,6 A
Leistungsaufnahme	5 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60 529
Zulässige Umgebungstemperatur	
▪ Betrieb	0 bis +50 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
▪ Lagerung und Transport	-20 bis +85 °C

Abmessungen



Steckernetzteil

Nennspannung	100 bis 240 V~
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	0,25 A
Ausgangsspannung	5 V–
Ausgangsstrom	1,6 A
Schutzklasse	II
Zul. Umgebungstemperatur	
▪ Betrieb	0 bis +40 °C
▪ Lagerung und Transport	-40 bis +70 °C

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Vitocom 200, Typ LAN2** mit den folgenden Normen übereinstimmt:

EN 55011

EN 55024

EN 55014-1

EN 60335-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 55022

EN 62233

Dieses Produkt wird mit **CE** gekennzeichnet gemäß den Bestimmungen folgender Richtlinien:

2004/108/EG

2006/95/EG

Allendorf, den 1. Oktober 2015

Viessmann Werke GmbH & Co. KG



ppa. Manfred Sommer

Stichwortverzeichnis

A	E-Mail..... 6
Abdeckung abnehmen..... 14	Ersatzteile..... 28
Aktivierungslink..... 22, 23	F
Allgemeine Geschäftsbedingungen..... 23	Fax..... 10
Allgemeine Verkaufsbedingungen..... 6	Faxempfang..... 8
Anlage einrichten..... 12, 22, 23	Fehlermanager..... 20
Anschluss..... 15	Ferienprogramm..... 10
– an Netzwerk (LAN)..... 12, 17	Fernbedienen..... 9, 10
– an Vitotronic Regelung..... 12, 16	Fernüberwachen..... 9, 10
– Digital-Eingänge..... 12, 17	Frostschutz..... 6
– Erweiterungsmodul EM201..... 12, 18	Funktionen
– Netzanschluss..... 18	– mit Vitodata 100..... 10
– Steckernetzteil..... 15	– mit Vitotrol App..... 9
Anschlussleitung Steckernetzteil..... 13	Funktionsprüfung..... 24
Anschlusswerte Steckernetzteil..... 20	Funktionsstörung..... 25
Anzeige Datenübertragung Service-Schnittstelle..... 19	H
Anzeigeelemente..... 19	Haftung..... 6
Aufstellort..... 12	Heizkennlinie..... 10
Aufstellung..... 12	Heizungsanlage einrichten..... 12, 22, 23
Ausgangsspannung..... 30	Herstell-Nr..... 28
Ausgangsstrom..... 30	HTTPS-Protokoll..... 9, 10
Auslieferungszustand herstellen..... 25	I
B	Inbetriebnahme..... 19
Bedienelemente..... 19	Initialisierung..... 19, 20
Bedieneroberfläche..... 6	Internet-Browser..... 8
Bedieneroberfläche Vitodata..... 10	Internet-Verbindung aufbauen..... 20
Bediengerät	Internet-Zugang..... 6
– für Vitodata 100 Bedieneroberfläche..... 8	iPad..... 8
– für Vitotrol App..... 8	IP-Adresse..... 11, 20
Bedienung	IP-Adresse beziehen..... 20
– mit Vitodata 100 Bedieneroberfläche..... 10	IP-Adressierung..... 8
– mit Vitotrol App..... 9	iPhone..... 8
Benutzerkonto..... 8	IP-Netzwerk..... 9, 10
Benutzername	iPod..... 8
– für Vitodata 100 Bedieneroberfläche..... 23	IP-Verbindungsstatus..... 19, 20, 22, 25
– für Vitotrol App..... 23	K
Benutzer registrieren..... 12, 22, 23	Kaskadenregelung..... 8
Bestätigungscode..... 23	Kommunikationsmodul einbauen..... 12, 15
Betriebsprogramm..... 9, 10	Kommunikationsmodul LON..... 21
Betriebssicherheit..... 6	L
Betriebs-Software..... 20	LAN-Anschluss..... 15, 17
Betriebsspannung..... 30	LAN-Verbindungsleitung..... 13, 17, 28
Betriebssystem..... 8	LON
Betriebszustand abfragen..... 9, 10	– Verbindung herstellen..... 20
Betriebszustandsanzeige..... 19, 22, 25	– Verbindung prüfen..... 20
Browser..... 8	LON-Abschlusswiderstand..... 15
C	LON-Anschluss..... 15
Codieradressen..... 10	LON-Serviceanzeige..... 19, 21
D	LON-Taster..... 19
DHCP..... 8	LON-Teilnehmer..... 8
DSL-Router..... 8, 9, 11, 20	LON-Teilnehmer-Check..... 19, 20
Dynamische IP-Adressierung..... 8	LON-Teilnehmerliste..... 21, 25
E	LON-Teilnehmernummer..... 20
Einkesselanlage..... 8	LON-Verbindungsleitung..... 9, 10, 13, 28
Einzelteilliste..... 28	

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

M

Maßnahmen zur Störungsbehebung.....	25
Meldewesen prüfen.....	12
Meldeziele.....	6, 10
Meldungen weiterleiten.....	9, 10
Meldungsart.....	9, 11
Meldungscode.....	9, 11
Meldungstext.....	9, 10
Mobiltelefon.....	10
Montage Wandhalterung.....	12

N

Nennfrequenz.....	30
Nennspannung.....	30
Nennstrom.....	30
Netzanschluss.....	18
Netzbetreiber.....	6
Netzwerk.....	9, 10
Netzwerkeinstellungen.....	11, 20
Netzwerkinstallation.....	17

O

Online-Hilfe Vitodata 100.....	23
--------------------------------	----

P

Partybetrieb.....	10
Passwort	
– für Vitodata 100 Bedieneroberfläche.....	23
– für Vitotrol App.....	23
Port 443.....	8, 11, 20
Port 80.....	8, 11, 20

R

Regelungsparameter.....	10
Registrierungsformular.....	22, 23
Reset.....	25
Reset-Taster.....	19, 21, 25

S

Schaltzeiten.....	10
Schutzart.....	30
Schutzklasse.....	30
Service-Schnittstelle.....	15
Sichere Verbindung.....	9, 10
Sicherheitsparameter.....	8
Smartphone.....	9
SMS.....	6
Sparbetrieb.....	10
Statische IP-Adressierung.....	8
Steckernetzteil.....	28
– Ausgangsspannung.....	30
– Ausgangsstrom.....	30
– Nennfrequenz.....	30
– Nennspannung.....	30
– Nennstrom.....	30
– Schutzklasse.....	30
– Umgebungstemperatur.....	30

Störung

– an Heizungsanlage.....	19
– an Vitocom 200.....	19
Störungsanzeige.....	25, 26
Störungsbehebung.....	25
Störungsmeldung.....	26
Systemvoraussetzungen	
– Heizungsanlage.....	8
– IP-Netzwerk.....	8

T

Tablet-PC.....	9
Technische Daten.....	30
Teilnehmer-Check.....	20
Teilnehmerliste.....	21, 25
Telefax.....	10
Temperatur-Sollwert.....	9, 10
Typenschild.....	19

U

Übersicht der Anschlüsse.....	15
Umgebungstemperatur.....	12, 30

V

Verbindung prüfen.....	12
Verbindungsaufbau.....	19
Verbindungsstörung.....	19
Verbindung über LON prüfen.....	20
Verkaufsbedingungen.....	6
Vitotrol App.....	22
Vitotronic Regelung.....	9, 10
Voraussetzungen.....	6

W

Wandhalterung montieren.....	12
Wärmeerzeuger.....	8
Wartungstaster.....	19, 26
Wartungs- und Störungsanzeige.....	26
Web-Browser.....	8
Web-Server.....	9, 10
Weiterleiten von Meldungen.....	9, 10

Z

Zugangsdaten.....	23
-------------------	----





Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:
7501926

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5606 983 Technische Änderungen vorbehalten!